

PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg | Halle (Saale), 15. Dezember 2024

Start Mitteldeutschland übernimmt den Betrieb im Dieselnetz Sachsen-Anhalt

start nimmt Netz Mitteldeutschland in Betrieb

Heute Nacht war es so weit: Die betriebliche Übergabe des Dieselnetzes Sachsen-Anhalt (DISA-II) von Abellio Rail Mitteldeutschland (ABRM) an die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH (kurz: **start**) ist vollzogen. Das Netz umfasst mit 16 Bahnlinien ein Streckennetz von 980 km, mit einem Leistungsvolumen von ca. 9,3 Mio. Zugkilometern pro Jahr und wird unter der Marke Start Mitteldeutschland betrieben. Insgesamt sorgt ein Team aus rund 500 engagierten Eisenbahner:innen für einen reibungslosen Regionalverkehr in Sachsen-Anhalt, Thüringen, Niedersachsen und Berlin.

Die Inbetriebnahme eines so großen Eisenbahnnetzes ist eine komplexe Herausforderung: „Nach so vielen Monaten der Vorbereitung ist es endlich so weit: Wir STARTen durch! Wir freuen uns auf unsere Fahrgäste und auf unsere Eisenbahn hier Sachsen-Anhalt“, erklärt Markus Hoffmann, Standortleiter von Start Mitteldeutschland.

„Wir waren uns der Herausforderungen eines solchen Betreiberwechsels von Beginn an bewusst und haben gemeinsam intensiv mit der Führungsebene, den Beschäftigten und Abellio an ein einem reibungslosen Übergang gearbeitet,“ betont Peter Panitz, Geschäftsführer der NASA GmbH.

„Wir begrüßen Start Mitteldeutschland als neues Verkehrsunternehmen auch in unserer Region“, betont Ralf Sygusch, Verbandsdirektor des Regionalverbandes Großraum Braunschweig. "Wir sind zuversichtlich, dass sie weiterhin die Leistungen erbringen, die die Fahrgäste auf dieser Strecke gewohnt sind und wünschen gutes Gelingen.“

Um 16 Bahnlinien zu betreiben, bedarf es einer enormen organisatorischen Meisterleistung. Gleich am Tag nach der Zuschlagserteilung durch die NASA GmbH, dem Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr in Sachsen-Anhalt, begann die Arbeit. Insgesamt musste ein Team von 500 engagierten Menschen gefunden und aufgebaut werden. Die Übernahme der 54 Lints galt es zu klären. Alle Automaten mussten bei laufendem Betrieb umgestellt werden. Die Schulungen der Mitarbeiter erfolgte parallel zum Aufbau der Bürostandorte, der Leitstelle und der Meldestellen der Kollegen. Eine Inbetriebnahme eines solch großen Netzes ist eine organisatorische Herausforderung.

Für die Fahrgäste sollte der Betriebsübergang so reibungslos wie möglich verlaufen und so bleiben die Fahrpläne nahezu unverändert, die aktuellen Fahrzeuge im Einsatz und die Fahrzeuginstandhaltung in Halberstadt verankert.

„Ich freue mich über die großartige Leistung unseres Teams in der Vorbereitung und Durchführung dieser Inbetriebnahme und bedanke mich ebenso für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem gesamten Team von Abellio Rail Mitteldeutschland!“, so Dirk Bartels, Vorsitzender der Geschäftsführung bei **start**. Ein solcher Übergang gelingt nur, wenn alle an einem Strang ziehen. Die Aufgabenträger, die NASA GmbH, der Regionalverband Großraum Braunschweig sowie das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft aber vor allem Abellio und **start** haben Hand in Hand gearbeitet.

Über Start Mitteldeutschland

Start Mitteldeutschland – ein Betrieb der Regionalverkehre Start Deutschland GmbH (start) – betreibt ab Dezember 2024 unter der Leitung von Markus Hoffmann im Auftrag der NASA GmbH sowie des Regionalverbands Braunschweig und dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr den wesentlichen Teil der Regionalverkehrsstrecken in Sachsen-Anhalt. Die 16 Bahnlinien decken weite Teile von Sachsen-Anhalt ab und reichen auch in die Nachbarbundesländer bis nach Wolfsburg, Goslar oder Erfurt. Auch der freitags bis sonntags verkehrende Harz-Berlin-Express (HBX) gehört zu diesem Netz.

Über die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH

Das Beste aus zwei Welten: Die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH (kurz: **start**) wurde 2016 als hundertprozentige Tochter der DB Regio AG gegründet und hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main. In Start-up-Atmosphäre entwickelt das Expert:innen-Team für die gesamte Wertschöpfungskette im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) innovative Lösungsansätze für Aufgabenträger. Das Ziel: gemeinsam mit Ressourcen der Muttergesellschaft Verkehre im SPNV erfolgreich gewinnen und für die Kund:innen optimal betreiben. Dabei setzt **start** auf regionale, individuell auf den jeweiligen Verkehrsvertrag abgestimmte Geschäftsmodelle und flexible Konzepte für den SPNV der Zukunft.

Diese Presseinformation samt Bildmaterial finden Sie auch online unter: www.start-md.de/presse

Pressekontakt

Joëlle Bartels | Dima Koch
Regionalverkehre Start Deutschland GmbH
Start Mitteldeutschland
Augustastraße 1
06108 Halle (Saale)
E-Mail: presse.smd@start-md.de
<https://www.start-md.de/presse>